



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Fédération Française du Sport Automobile
FFSA

KUMHO

ATS
LEICHTMETALLRÄDER

BOSCH

KONI

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
ITR e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49(0)611/34 1177-0
Fax +49(0)611/34 1177-7
Mobil +49(0)172/1032332
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Formel 3 Euro Serie 2006 – Pressemitteilung Nr. 22

21. Juli 2006

Erste Saison-Pole für Giedo van der Garde

Streckentemperatur: 42,8 °C
Luft: 33,6 °C

Giedo van der Garde (ASM Formule 3, 0:49,194 min) holte sich die Bestzeit im Qualifying für den neunten Saisonlauf der Formel 3 Euro Serie am 2,3 Kilometer langen Nürnberger Norisring. Für den Niederländer ist es die zweite Pole Position in der Formel 3 Euro Serie und die erste des Jahres 2006. Der Schotte Paul di Resta (ASM Formule 3, 0:49,328 min) und der Heppenheimer Sebastian Vettel (ASM Formule 3, 0:49,475 min) komplettieren die Top-3 des Qualifyings. Der US-Amerikaner Jonathan Summerton (Mücke Motorsport, 0:49,688 min) belegte als bester Rookie Rang vier und startet morgen neben Vettel aus der zweiten Startreihe.

Die vier Piloten des französischen Teams ASM Formule 3 warteten bis zur zweiten Hälfte des Qualifyings bevor sie in die Zeitenjagd einstiegen. Bis zu diesem Zeitpunkt lagen die beiden Mücke-Piloten Sébastien Buemi (49,708 min) und Jonathan Summerton an der Spitze des Klassements. Buemi beendete das Qualifying schließlich als Fünfter.

Bei ihrem Debüt in der Formel 3 Euro Serie belegte die Schweizerin Natacha Gachnang (Bordoli Motorsport, 0:50,903 min) Rang 20. Dominik Schraml (FS Motorsport, 0:51,373 min) musste sich im ersten Rennen mit seinem neuen Team FS Motorsport in der Trophy-Wertung nur Anthony Janiec (Janiec Racing Team, 0:51,291 min) geschlagen geben.

Giedo van der Garde (ASM Formule 3): „Ich bin super-zufrieden mit meiner ersten Pole Position der Saison. Heute morgen arbeiteten wir vor allem an der Abstimmung für das Rennen. Schon da zeigte sich, dass der Speed da ist. Jetzt im Qualifying ging es um eine schnelle Runde und es hat optimal gepasst. Unsere Strategie, die ersten Minuten in der Box abzuwarten und erst später herauszufahren, war goldrichtig.“

Paul di Resta (ASM Formule 3): „Das Ergebnis ist in Ordnung. Die Hauptsache ist, dass ich vor Esteban Guerrieri stehe, denn er liegt hinter mir auf Rang zwei in der Gesamtwertung. Leider holte ich aus meiner schnellsten Runde heute nicht das Optimale heraus.“

Sebastian Vettel (ASM Formule 3): „Was kann ich sagen, Paul und Giedo waren heute einfach schneller. Es ist vor allen Dingen schade um den zusätzlichen Punkt, den eine Pole Position in der Formel 3 Euro Serie gibt. Den hätte ich gut gebrauchen können.“